

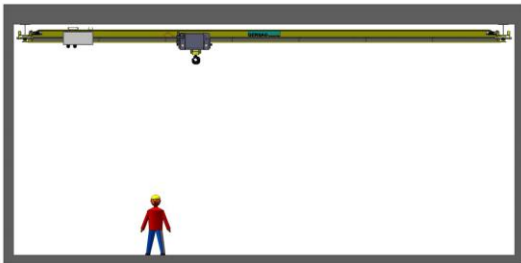
BAUFORMEN DECKENKRANE

Je nach Kriterium, ob eine maximale Hubhöhe oder ein minimales Seiten-Anfahrmasse bevorzugt wird, passen wir den Kran den Bedingungen an:

- Optimale Hubhöhe
- Minimales seitliches Anfahrmasse
- Überhang

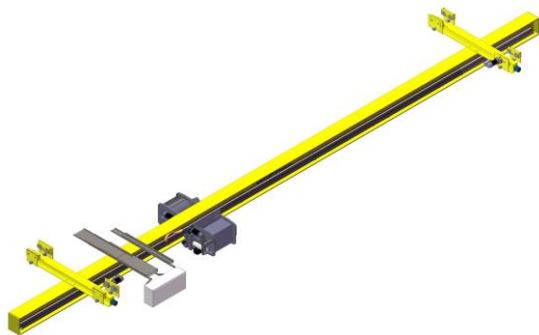
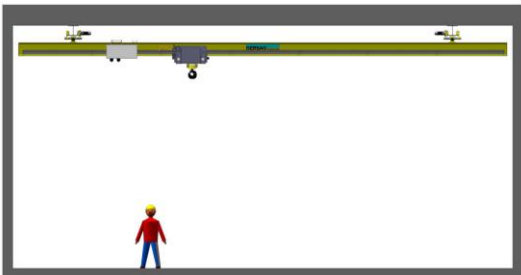
OPTIMALE HUBHÖHE

In niedrigen Hallen wird oft diese Bauart bevorzugt. Die Kranbrücke wird zwischen die beiden Deckenlauf-Fahrwerke gebaut, um mit der Kranbrücke möglichst hoch unter die Dachkonstruktion zu kommen.



MINIMALES SEITLICHES ANFAHRMASS

Wird ein minimales seitliches Anfahrmasse gewünscht, um beispielsweise Arbeitsplätze an der Hallenwand zu bedienen, so bauen wir die Kranbrücke unter die Deckenlauf-Fahrwerke. Wir verlieren etwas an Hubhöhe aber dafür kann die Katze bis ganz an die Hallenwand fahren.



ÜBERHANG

Obige Variante kann auch mit einer verlängerten Kranbrücke, dem so genannten Überhang, ausgeführt werden. So kann zum Beispiel in einem zweistöckigen Gebäude eine Übergabestelle realisiert werden. Wird ein grosser Überhang gemacht, muss das gegenüberliegende Fahrwerk mit Gegendruckrollen ausgerüstet werden, um ein Anheben der angetriebenen Laufräder zu verhindern.